

Lagebericht Jahresabschlussrechnung 2017

Allgemeine Angaben und gesetzliche Richtlinien werden im Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2017 detailliert beschrieben.

Der Bezug zum Dreijahresplan und die erzielten Ergebnisse:

Die durchgeführten Projekte beziehen sich auf 3 unterschiedliche Ebenen der Zielsetzungen des Dreijahresplan

1. Institutionelle Aufgabe
2. Leitlinien der Schule
3. Schwerpunktthema des Jahres

Institutionelle Aufgabe:

Der Auftrag der Schule richtet sich nach den Rahmenrichtlinien des Landes für die Grund- und Mittelschule. Neben Familie und Gesellschaft bietet die Schule dem Kind die Möglichkeit, durch Erziehung und Unterricht seine Persönlichkeit zu entwickeln und seinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Der primäre Auftrag der Grundschule ist:

soziales Zusammenleben und Zusammenarbeiten zu fördern und grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln.

Folgende Projekte wurden organisiert um umgesetzt, um den RRL Rechnung zu tragen und den primären Auftrag der GS zu erfüllen:

Schwimmkurse

Sexualerziehung

Erarbeitete Ziel: Sich der eigenen Entwicklung bewusst werden,

Grenzen erfahren und Grenzen setzen, sich der eigenen Gefühle und der Signale des Körpers bewusst werden, Auseinandersetzung mit dem Thema, Vertiefung der Themen: „Vom Ich zum Wir“, „Weil ich ein Mädchen/ein Junge bin“, „Sexualität/Schwangerschaft/Geburt“, „Vom Kleinsein zum Größerwerden“, innerhalb von 3 Wochen mit gezielten Einheiten mit den Referenten Julia Mayer und Hubert Fischer in Zusammenarbeit mit den LP

Schokokoffer

Erarbeiteten Ziele: bewusster Konsum von Schokolade, Sensibilisierung für den „Gerechten Handel“

Kindermusical „Felicitas Kunterbunt“

Erarbeitete Ziel: Freude am Singen und Tanzen wecken, das Zusammensingen in der Gruppe fördern, Selbstvertrauen finden und stärken, sich für die Gruppe einbringen, sein Gegenüber annehmen können, egal wie er aussieht oder woher er kommt

Projekt zur Kreativitätsförderung

Erarbeitete Ziel: Kreative Ideen umsetzen können, Gemeinsam an einem Projekt arbeiten, Wünsche anderer respektieren, Grenzen einhalten, Umgang mit Acrylfarben, Farben mischen lernen, Ein beständiges Werk für die Zukunft schaffen

Lehrausgänge in den Wald mit dem Experten

Erarbeitete Ziel: Zur gesundheitsfördernden Bewegung anregen, Spiele zur Gruppenstärkung in der Natur durchführen, die Natur erkunden, miteinander Lernräume im Wald schaffen

Pflanzen und Tiere in ihrem Abwechslungsreichtum beobachten und auf die bereits erworbenen Kenntnisse erweitern

Leitlinien der Schule

In den Leitlinien unseres Schulprogramms treffen wir außerdem Aussagen und Regelungen zu drei weiteren wichtigen Bereichen:

- Schulklima: Wir begegnen einander in Achtung
- Unterricht: Wir lernen und lehren, wir fördern und fordern
- Kontakte nach außen: Wir pflegen Beziehungen nach außen

Für jeden dieser Bereiche haben wir unsere Werte und Ansprüche definiert und uns eine Reihe wichtiger Ziele gesetzt.

Projekte/Aktionen im Schuljahr:

Diese Projekte und Aktionen wurden vom Lehrerkollegium und Schulrat genehmigt und werden unter Berücksichtigung der inhaltlichen Planung in den einzelnen Klassen durchgeführt.

- Sporttag (5. Klasse)
- Waldtag (4. Klasse)
- Eislaufen in der Eishalle
- Herbstausflug
- Wintersporttag
- Maiausflug
- Bouldern und Klettern in der Kletterhalle
- Verkehrserziehung mit Gemeindepolizei (1. Klasse)
- Hallo Auto (3. oder 4. Klassen)
- Fahrradführerschein mit Verkehrserziehung durch die Gemeindepolizei (4. und 5. Klasse)
- Faschingsumzug am „Unsinnigen Donnerstag“
- Eröffnungs- und Schlussgottesdienst, Schülergottesdienste, Erstkommunion und andere religiöse Feiern

Schwerpunktthema des Jahres: Gesundheit (Selbstwahrnehmung, Bewegung, Ernährung)

Eine Bewegte Schule, die auch immer gesunde Schule bedeutet, bietet Zeit und Raum fürs Lernen, Spielen, Entspannen und den Austausch von Groß und Klein. Es herrschen gesunde Arbeitsbedingungen, alle Beteiligten setzen sich für ein wertschätzendes Schulklima ein und leben und bereichern den Schulalltag mit Motivation, Engagement und Humor. Bewegte Schule heißt: Die Schule so zu gestalten, dass Kinder in ihrer natürlichen Bewegungsfreude unterstützt werden (Vgl. Hermann Städtler: Bewegte Schule- schlaue Köpfe)..

Geplante Aktivitäten und Maßnahmen im laufenden Schuljahr:

- **Organisation des Pädagogischen Tages**
- **Bewegungskalender:** monatlich plant jedes Lehrerteam für jede Klasse in gemeinsamer Absprache eine Aktivität (Bewegung im Freien, Spiele zur Sozialkompetenz, Bewegtes Lernen, Koordination und gesunde Jause). Diese wird in einem Kalender schriftlich festgehalten und für alle ersichtlich ausgestellt. Je nach Schulstelle werden die Aktionen verschieden gesetzt. Sie werden durch die Impulse vom Pädagogischen Tag, Ideen aus individuellen Lehrerfortbildungen und den regen Austausch bei Teambesprechungen bzw. Schulstellensitzungen bereichert. –
- **Karteikästen mit Übungen für Bewegungspausen** an allen Schulstellen
- **Ideensammlung** zu diesem Thema für alle Lehrpersonen
- **Ankauf hilfreicher Literatur** für die Bibliotheken
- **Vereinbarungen mit den Eltern** (z.B.: zu Fuß zur Schule, gesunde Jause)
- **Zusammenarbeit mit Sportvereinen** (z.B.: Tischtennis, Tennis, Handball,...)

Erarbeitet Projektziele:

- Besonderer Schultag in St. Pauls: Freude an der Bewegung wecken
- Verschiedene Sportarten ausprobieren
- Gruppenzusammengehörigkeit stärken
- Skateschool - Schnupperkurs

Erarbeitet Projektziele: Die Kinder machten erste Erfahrungen im Umgang mit dem Skate (Gleichgewicht und Koordination), Fortgeschrittene lernten das richtige Abstoßen, Kurven und Bremsen. Alle lernten die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr und Sicherheitsvorkehrungen zum Thema skaten kennen.

Als Ziel galt, die wichtigsten Regeln und Sicherheitsvorkehrungen zu verinnerlichen und im Straßenverkehr auf dem täglichen Schulweg umzusetzen, sowie sicheres und überlegtes Verhalten mit den Skate- oder Pennyboards auf der Straße.

- **Anerkennung außerschulischer sportlicher Tätigkeiten** im Rahmen der Fächer der Pflichtquote
- **Wahlfächer** (z.B.: Bewegungsspiele, Schwimmen, Spiele an der Kletterwand, Sport macht Spaß, Kinderyoga, Jeux Dramatiques)
- **Klassenübergreifende Projekte:** VKE Spieletag in St. Pauls (für St. Michael ist er im nächsten Jahr geplant), Fahrradführerschein, Apfel- und Milchprojekt, Schulobstprogramm, Fühlen wie es schmeckt, 's Musigkischtl, Gesunde Jause, Morgenspaziergänge, Natur erleben, Hygiene und Gesundheit, Klimaschritte,...)

Berichtigungsbuchungen zum 31.12.2017:

Der Kontostand am 31.12.2017 beträgt **51.176,32€**. Der Kontostand stimmt mit dem Saldo des Schatzmeisterkontos der Bestandskonten überein.

Folgende aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen wurden festgestellt:

Schülerbeitrag

Am Grundschulsprengel Eppan wird der Schülerbeitrag des Schuljahres 2017/18 erst im Juni 2018 aufgrund einer detaillierten und genau aufgeschlüsselten Tabelle festgelegt und eingehoben. Da alle Kassabelege zum 31.12.2017 abgegeben wurden, konnte der Schülerbeitrag berechnet werden, der im Jahr 2017 anfällt. Dieser beträgt insg. **9.148,71€**.

Der Schwimmkurs im Wahlfach an der Grundschule St. Michael hat im Oktober 2017 begonnen und im Jänner 2018 wurde dieser beendet. Der Schülerbeitrag für das Jahr 2017, welcher den Schwimmkurs betrifft beträgt **476,80€**. Er wurde erst im Jahr 2018 eingehoben, fällt aber kompetenzmäßig ins Jahr 2017.

Die Gemeinde Bozen hätte innerhalb Dezember 2017 den Beitrag in der Höhe von **55,00€** für einen Schüler überweisen müssen. Er betrifft die Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2016/17. Da der Betrag aber erst im Jänner 2018 überwiesen wurde, musste er abgegrenzt werden.

Abgegrenzt wurde ebenfalls der Betrag in der Höhe von **1.000,00€**. Er betrifft Einnahmen für die Nutzung von Schulräumlichkeiten von Vereinen. Der Betrag wurde erst im Jänner 2018 überwiesen, fällt aber kompetenzmäßig in das Jahr 2017.

Für den Verein „Freestyle Association“ wurde die MwSt. fälschlicherweise an den Staat überwiesen. Deshalb wurde zum 31.12.2017 der Betrag von **154,72€** als Verbindlichkeit gegenüber den Lieferanten gebucht und bei der Bezahlung der MwSt. gutgeschrieben. 2018 wurde der Betrag dann bezahlt und bei der Bezahlung der MwSt. in Abzug gebracht.

Nachstehend werden die Rechnungen aufgelistet, welche im Jahr 2018 bezahlt wurden, jedoch kompetenzmäßig das Jahr 2017 betreffen (die sog. „passiven Rückstände“). Sie werden unter dem Konto „Eingehende Rechnungen“ abgegrenzt (**5.091,33€**):

- Universitätsbuchhandlung Weger: 2.092,62€ (Lieferung von Lehrmitteln erfolgte bereits im Oktober)
- Amonn Office: 29,99€ (Kosten für den Wartungsvertrag)
- Lernwelten Montessori: 433,90€ (Lieferung von Teppichen erfolgte im Herbst 2017)
- Mayer Julia: 1.257,34€ (Sexualpädagogisches Projekt im November 2017)
- Fischer Hubert: 1.277,48€ (Sexualpädagogisches Projekt im November 2017)

Als Verbindlichkeitsabgrenzungen auf Käufe von Diensten und die Verwendung von Gütern wurden die Kosten für den Schwimmkurs und die Kosten für den Schülertransport zum Schwimmkurs festgestellt. Der Schwimmkurs im Wahlfach in St. Michael hat bereits im Oktober 2017 begonnen und endet im Jänner 2018. Die Rechnungen dafür werden im Jahr 2018 gestellt. Deshalb werden folgende Beträge abgegrenzt:

- Kosten Schwimmkurs SSV Bozen: 1.138,46€
- Kosten Transport Markusreisen: 872,70€

Die Gesamtkosten in der Höhe von **2.011,16€** gehen zu Lasten des Jahres 2017.

In der Mail des Beschaffungsamtes von Herrn Parigger Johann vom 26. April 2017 wurde die Verwendung des „Gewinns“ der vorhergehenden Jahre mitgeteilt. Am Grundschulsprengel Eppan war am Anfang des Haushaltsjahres 2017 ein Teil des Verwaltungsüberschusses 2016 (Gewinn) in den Rücklagen des Nettovermögens ausgewiesen und wurde zum 31.12.2017 als vorgetragene Überschüsse (Fehlbeiträge) abgegrenzt. Somit stehen **31.221,15€** zur Deckung der geplanten Ausgaben weiterhin zur Verfügung. Auch wurde der „Gewinn“ des Jahres 2017 in der Höhe von **12.527,65€** zum 31.12.2017 abgegrenzt. Der Gesamtbetrag von 43.748,80€ wurde als sonstige passive Rechnungsabgrenzung gebucht.

Als sonstige passive Rechnungsabgrenzungen wurden weiteres folgende Beträge erfasst (insg. **54.754,34€**):

- zweckbestimmter Betrag für die Migration: 1.161,14€
- zweckbestimmter Betrag für die Integration: 686,01€
- zweckbestimmter Betrag für das Projekt „Schule am Bauernhof“: 160,00€
- zweckbestimmter Betrag für den Schwimmkurs: 7.495,39€
- Nutzungsgebühr für die Gemeinde Eppan: 1.503,00€
- (- nicht zweckgebundener Verwaltungsüberschuss 2016: 31.221,15€
- nicht zweckgebundener Verwaltungsüberschuss 2017: 12.527,65€)

Als nicht bestehende Passiva (Abschreibung der passiven Rückstände) wurden **420,81€** zum 31.12.2017 gebucht.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen, die das Finanzbudget des Jahres 2017 der Schule bilden, erläutert:

Erträge:

Auswertung der Ertragsposten der dritten bis sechsten Stufe

Stufe 1	2.1 Positive Gebarungbestandteile	
Stufe 2	2.1.2 Einnahmen aus Verkäufen und Leistungen sowie Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen	
Stufe 3	2.1.2.2 Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen	
Stufe 4	2.1.2.2.01 Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen	
Stufe 6	<p>2.1.2.2.01.04.001 Einnahmen aus außerschulischen Kursen</p> <p>Für die Vergabe von Räumlichkeiten für außerschulische Kurs wurden im Jahr 2017 Beiträge in der Höhe von 1.367,00€ eingehoben. Überwiesen haben verschiedene Vereine wie z.B. ASV Accademy Dance, Katholischer Familienverband, Verband der Volkshochschulen Südtirol, Südtiroler Jugendring usw. 1.000,00€ wurden als antizipative Rechnungsabgrenzung verbucht.</p>	2.367,00€
	<p>2.1.2.2.01.06.001 Einnahmen aus Sportanlagen</p> <p>Für die Vergabe von Räumlichkeiten für außerschulische Kurs in Sportanlagen, wie z.B. die Turnhallen wurden 860,00€ eingehoben.</p>	860,00€
Stufe 2	2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen	
Stufe 3	2.1.3.1 Laufende Zuwendungen	
Stufe 4	2.1.3.1.01 Laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltung	
Stufe 6	<p>2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen</p> <p>Diese Einnahme setzt sich folgendermaßen zusammen: - ordentliche Zuweisung für das Haushaltsjahr 2017: 48.423,60€ - Ordentliche Zuweisung für die SchülerInnen mit Funktionsdiagnose: 420,00€ - Sonderzuweisung für die Schwimmkurse für das Schuljahr 2017/18: 10.080,00€; - Zuweisung für den Ankauf der Schulbücher für das Schuljahr 2017/18: 19.536,00€ - Vergütung des Kilometergeldes für Schülereltern für das Schuljahr 2017/18: 839,04€ - Zuweisung für den Ankauf der Bücher „Lesen. Das Training“ 608,60€ Die Summe der Einnahmen beläuft sich auf insgesamt 79.907,24€.</p> <p>Zum 31.12.2017 wurden folgende sonstige passive Rechnungsabgrenzungen (zweckbestimmte Beträge am Jahresende 2017, welche im Jahr 2018 für den gleichen Zweck weitergeführt und benutzt werden) festgestellt: - Zweckbestimmter Betrag Migration: 1.161,14€ - Zweckbestimmter Betrag Integration: 686,01€ - Zweckbestimmter Betrag „Schule am Bauernhof“: 160,00€ - Zweckbestimmter Betrag Schwimmkurs: 7.495,39€ - Freier VW-Überschuss zum 31.12.2017: 12.527,65€ Weiteres wurde eine Umbuchung auf das Konto für Investitionsbeiträge durchgeführt (2.281,83€).(siehe Schreiben Parigger Johann vom 4. Mai 2018). Somit ergibt sich ein Endsaldo auf diesem Konto von 55.595,22€</p>	55.595,22€
	<p>2.1.3.1.01.02.003 Laufende Zuwendungen der Gemeinden</p> <p>Aufgrund eines Abkommens des Gemeindeverbandes wird eine Pro-Kopf Zuweisung je Schüler von 55,00€ zugesichert. Im Jahr 2017 wurden 30.305,00€ überwiesen. Für die Instandhaltung der Linoleumböden der Grundschulklassen hat die Gemeinde Eppan den jährlichen Pauschalbeitrag von 2.412,76€ bereitgestellt. Am 31.12.2017 wurden 55,00€ als aktive antizipative Rechnungsabgrenzung verbucht, weil die Gemeinde Bozen den</p>	32.772,76€

	Pauschalbetrag, welcher in das Jahr 2017 fällt, erst im Jänner 2018 bezahlt hat.	
	2.1.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen Von Seiten des Grundschulsprengel Eppan wurde für den gesamten Bezirk die Fortbildung mit dem Landesrettungsverein Weißes Kreuz zum Thema Defibrillatoren angeboten. Es nahmen insgesamt 9 Personen von verschiedenen Schulen und 5 Personen vom Grundschulsprengel Eppan teil. Der Betrag für externe Lehrpersonen in der Höhe von 124,00€ wurde von den Schulen im Jahr 2017 überwiesen.	744,00€

Stufe 4	2.1.3.1.02 Laufende Zuwendungen von Haushalten	
---------	---	--

Stufe 6	2.1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen der Haushalte Es wurden Einnahmen in der Höhe von 38.260,48€ festgestellt. Es betrifft Schülerbeiträge für den Schwimmkurs, für die Teilnahmen an der Erlebnisschule Langtaufers, Schülerbeiträge für schulbegleitende Veranstaltungen und für das Bastelmaterial für den Eigenbedarf und die Einnahmen für das Lesewunder am Grundschulsprengel Eppan. Im genannten Gesamtbetrag sind die aktiven antizipativen Rechnungsabgrenzungen inbegriffen: - Schülerbeitrag Schuljahr 2017: 9.148,71€ - Schülerbeitrag Schwimmkurs im Wahlfach: 476,80€	38.260,48€
---------	--	-------------------

Stufe 4	2.1.3.1.03 Sonstige laufende Zuwendungen von sonstigen Unternehmen	
---------	---	--

Stufe 6	2.1.3.1.03.99.999 Sonstige laufende Zuwendungen von sonstigen Unternehmen Da der Grundschulsprengel Eppan am Projekt „Frutta e verdura nelle scuole“ teilnimmt hat er im Jahr 2017 den Betrag von 680,00€ vom Consorzio Ortofrutticolo Padano erhalten.	680,00€
---------	--	----------------

Stufe 3	2.1.3.2 Investitionsbeiträge	
---------	-------------------------------------	--

Stufe 4	2.1.3.2.01 Investitionsbeiträge von Lokalverwaltungen	
---------	--	--

Stufe 6	2.1.3.2.01.02.001 Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen Für den Ankauf von Reinigungsmaschinen hat der Grundschulsprengel Eppan von der Autonomen Provinz Bozen zwei Sonderfinanzierungen in der Höhe von insg. 7.000,00€ erhalten. Auch ein PC im Wert von 908,90€ wurde der Schule im Jahr 2017 überstellt. Zum 31.12.2017 wurde auf Anweisung von Herrn Parigger eine Berichtigungsbuchung aufgrund der Abschreibungen durchgeführt. Der Saldo wurde um 2.281,83 € erhöht. Somit werden alle Ankäufe der Güter im Jahr 2017 durch Investitionsbeiträge gedeckt. (insg. 10.190,73€) Aufgrund der durchgeführten Abschreibung des Inventars und des im Haushalt vollständig abgeschriebenen Gutes ist im Saldo der Wert Null zu verzeichnen.	0,00€
---------	---	--------------

Stufe 2	2.1.4 Sonstige verschiedene Erträge und Einnahmen	
---------	--	--

Stufe 3	2.1.4.3 Einnahmen aus Rückerstattungen	
---------	---	--

Stufe 4	2.1.4.3.03 Einnahmen aus Rückerstattungen, Rückforderungen und Rückzahlungen nicht geschuldeter oder zu viel eingenommene Beträge	
---------	--	--

Stufe 6	2.1.4.3.03.04.001 Einnahmen aus Rückerstattungen von Haushalten Der Betrag von 163,80€ wurde von Fam. Windegger fälschlicherweise an den GSP Eppan überwiesen. Er betrifft jedoch den Mensabeitrag, der an die Gemeinde Eppan zu überweisen war. Fam. Baio hat für die Tochter den Schülerbeitrag von 10,00€ fälschlicherweise doppelt überwiesen. Beiden Familien wurde der Betrag rücküberwiesen.	173,80€
---------	--	----------------

Stufe 1	2.3 Erträge und Finanzausgaben		
Stufe 2	2.3.2 Finanzerträge		
Stufe 3	2.3.2.3 Sonstige Finanzerträge		
Stufe 4	2.3.2.3.05 Aktivzinsen aus Bank- oder Postdepots		
Stufe 6	2.3.2.3.05.01.001 Aktivzinsen aus Bank- und Postdepots	102,69€ wurden als Aktivzinsen im gesamten Jahr 2017 eingenommen.	102,69€
Stufe 1	2.5 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen		
Stufe 2	2.5.2 Außerordentliche Erträge		
Stufe 3	2.5.2.2 Nicht bestehende Passiva		
Stufe 4	2.5.2.2.01 Nicht bestehende Passiva		
Stufe 6	2.5.2.2.01.01.001 Nicht bestehende Passiva	Zum 31.12.2016 wurden passive Rückstände in der Höhe von 27.796,25€ festgestellt. Im Jahr 2017 wurden davon 27.375,44€ bezahlt. Der Differenzbetrag von 420,81€ wird nicht mehr in Rechnung gestellt (weil z.B. Ware nicht mehr lieferbar war). Deshalb werden 420,81€ als nicht bestehende Passiva abgeschrieben.	420,81€
Stufe 3	2.5.2.9 Sonstige außerordentliche Einnahmen		
Stufe 4	2.5.2.9.99 Sonstige außerordentliche n.a.b. Einnahmen		
Stufe 6	2.5.2.9.99.99.999 Sonstige außerordentliche n.a.b. Einnahmen	Der zweckgebundene Veraltungsüberschuss zum 31.12.2016 beträgt 16.067,87€. Nach Rückmeldung des Beschaffungsamtes (Parigger Hans) kann der zweckbestimmte VW-Überschuss auf sonstige außerordentliche n.a.b. Einnahmen belassen werden. Der im Jahr 2017 nicht verwendete Betrag ist wieder abzugrenzen (siehe sonstige passive Rechnungsabgrenzungen)	16.067,87€

Aufwendungen:

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Aufwendungen auf die Aufwandsposten in der dritten bis sechsten Stufe

Stufe 1	2.2 Negative Gebarungsanteile	
Stufe 2	2.2.1 Betriebliche Aufwendungen	
Stufe 3	2.2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	
Stufe 4	2.2.1.1.01 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	
Stufe 5	2.2.1.1.01.01 Zeitungen, Zeitschriften und Publikationen	
Stufe 6	2.2.1.1.01.01.001 Zeitungen und Zeitschriften Für Abonnemente für den gesamten Grundschulsprengel wurden 1.904,92€ ausgegeben	1.904,92€
	2.2.1.1.01.01.002 Publikationen Es wurden Schulbücher in der Höhe von 22.212,89€ angekauft. Dahinein fallen auch die Ausgaben für die Bücher „Lesen. Das Training“ . Für Bibliotheksbücher wurden 8.517,16€ ausgegeben.	30.730,05€
Stufe 5	2.2.1.1.01.02 Sonstige Verbrauchsgüter	
Stufe 6	2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke Für Büromaterialien für das Sekretariat und die Bibliothek (Einbände, Folien, Buchstützen usw.) wurden 3.199,08€ ausgegeben.	3.199,08€
	2.2.1.1.01.02.004 Kleidung Für die Dienstbegleitung von SchulwartInnen wurden 195,00€ ausgegeben.	195,00€
	2.2.1.1.01.02.005 Zubehör für Büros und Wohnungen Es betrifft Ausgaben für den Ankauf von Teppichen für die Klassen, eines Barcodescanners für die Bibliothek, Geschirr für die Küche im Mehrzwecksaal und im Büro.	842,19€
	2.2.1.1.01.02.006 Informatikmaterial Diese Ausgaben betreffen: - Ankäufe von Speicherkarten (Erhöhung Kapazität mittels SSD) für die gesamten PCs des Grundschulsprengels Eppan (5.163,71€). - Ankauf von Toner für den gesamten Grundschulsprengel Eppan (4.553,91€) - Software Birte Schullizenz (250,00€)	9.967,62€
	2.2.1.1.01.02.007 Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien In dieses Konto fallen Ausgaben für die Ankäufe von Lehrmitteln und Geräten für den Lehrbetrieb wie z.B. Musikinstrumente, Laminiergeräte, Spiele, Bücher, CDs usw. Der Ankauf von Lehrmitteln für Migration und Integration fallen auch in dieses Konto.	8.521,45€
	2.2.1.1.01.02.009 Güter für Repräsentationstätigkeiten Über den Repräsentationsfond wurden 202,50€ für den Ankauf des Buffets für die Delegation der Gemeinde Eppan und die Musikkapelle Eppan bei der Faschingsfeier zur Verfügung gestellt.	202,50€
	2.2.1.1.01.02.011 Nahrungsmittel Dieses Konto betrifft Ausgaben für Nahrungsmittel für das Basteln der Adventskalender, das Kekse- und Kuchenbacken, die Projekte „Fühlen wie es schmeckt“ und „Gesunde Jause“ für den gesamten Grundschulsprengel Eppan.	1.074,28€

	2.2.1.1.01.02.012 Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten 2.639,54€ wurden ausgegeben um Turngeräte und Turnutensilien für die Grundschulen St. Michael und St. Pauls anzukaufen wie z.B. Bälle, Seile, Hockeyschläger, Reifen, Bänder, usw.	2.639,54€
	2.2.1.1.01.02.999 Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien Für Verbrauchs- und Bastelmaterialien (auch für den Eigenbedarf der SchülerInnen) wurden im Jahr 2017 insgesamt. 21.587,41€ zur Verfügung gestellt und ausgegeben. Angekauft wurden Papier, Karton, Kleber, Farben, Patronen für Klebepistolen, Plastilin, Schreiber, Scheren, Klammern, Pinsel, Mappen, Hüllen, Stifte, farbige Blätter, Ordner, und vieles andere mehr.	21.587,41€

Stufe 5	2.2.1.1.01.03 Flora und Fauna	
---------	-------------------------------	--

Stufe 6	2.2.1.1.01.03.002 Wildpflanzen und Zuchtpflanzen Es sind Ausgaben von 659,29€ für den Ankauf von Blumen und Zubehör für das Sekretariat zu verzeichnen.	659,29€
---------	--	----------------

Stufe 5	2.2.1.1.01.05 Arzneimittel und sonstige medizinische Verbrauchsgüter	
---------	--	--

Stufe 6	2.2.1.1.01.05.006 Chemikalien Für die Staubsauger wurden 74,50€ für den Ankauf von Säckchen ausgegeben.	74,50€
---------	--	---------------

Stufe 5	2.2.1.1.01.05 Arzneimittel und sonstige medizinische Verbrauchsgüter	
---------	--	--

Stufe 6	2.2.1.1.01.05.999 Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte Insgesamt wurden 8.799,58€ benötigt um Reinigungsmittel, Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Erste-Hilfe-Materialien, Staubsauger usw. anzukaufen	8.799,58€
---------	---	------------------

Stufe 3	2.2.1.2 Dienstleistungen	
---------	--------------------------	--

Stufe 4	2.2.1.2.01 Ordentliche Dienstleistungen	
---------	---	--

Stufe 5	2.2.1.2.01.02 Organisation von Events, Werbung und Leitungen für Dienstreisen	
---------	---	--

Stufe 6	2.2.1.2.01.02.002 Außendienstvergütungen und Tagegelder An zwei Familien wurde im Jahr 2017 das Kilometergeld für das Schuljahr 2016/17 ausbezahlt.	839,04€
---------	--	----------------

Stufe 6	2.2.1.2.01.02.005 Organisation von Veranstaltungen und Tagungen Von diesem Konto wurden schulbegleitenden Veranstaltungen finanziert wie z.B. Busfahrten, Theatereintritte und Museumseintritte. Die Kosten das Schwimmen (Kurs und Transport), der im Herbst 2017 in Auftrag gegeben wurde und im Jänner 2018 bezahlt wurde, fallen kompetenzmäßig in das Jahr 2017 und wurden deshalb auf diesem Konto abgegrenzt.	8.057,51€
---------	---	------------------

Stufe 5	2.2.1.2.01.04 Schulung und Ausbildung	
---------	---------------------------------------	--

Stufe 6	2.2.1.2.01.04.999 Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung	1.148,79€
---------	--	------------------

	Die Kosten für Lehrerfortbildungen mit Frau Terzer Irene und Frau Schweigkofler Hildegard im Jahr 2017 belaufen sich auf insg. 1.148,79€.	
--	---	--

Stufe 5	2.2.1.2.01.07 Ordentliche Wartung und Reparaturen	
---------	--	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.07.005 Ordentliche Wartung und Reparatur von Ausrüstungen</p> <p>Der Risograph, der in der Portierloge in der Grundschule St. Michael steht, musste dringend repariert werden. Dafür wurden 93,33€ bezahlt. Der Kompressor der Grundschule St. Michael war auch reparaturbedürftig und dafür waren Kosten in der Höhe von 53,00€ zu verzeichnen.</p>	146,33€
---------	--	----------------

Stufe 5	2.2.1.2.01.09 Dienstleistungen von Freiberuflern und Fachleuten	
---------	--	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.09.999 Sonstige Dienstleistungen von n.a.b. Freiberuflern und Fachleuten</p> <p>Durch die Gestaltung von besonderen Unterrichtseinheiten für SchülerInnen durch externe Experten wird die Bildungsqualität der Schule angehoben. Folgende Projekte wurden von diesem Konto finanziert - Schwimmkurse (4.699,44€) - Schokokoffer (222,56€) - Skate School (858,00€) - Pädagogischer Tag (Emmelmann Christoph – 418,80€) - Erste-Hilfe-Kurs (1.320,00€) Dafür wurden 7.518,80€ an Ausgaben getätigt.</p>	7.518,80€
---------	--	------------------

Stufe 5	2.2.1.2.01.10 Flexible Jobs, Anteile an gemeinnütziger Arbeit und Erwerb von Dienstleistungen von Leiharbeitsagenturen	
---------	---	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.10.999 Sonstige Formen von n.a.b. flexiblen Jobs</p> <p>Mayer Julia und Hubert Fischer wurden im Herbst 2017 als gelegentlich selbstständige Mitarbeiter beim „Sexualpädagogischen Projekt“ für die 5. Klassen beauftragt. Die Kosten dieser beiden externen Mitarbeiter belaufen sich auf 2.336,24€. Die Rechnungen wurden jedoch erst im Jänner/Februar 2018 gestellt. Somit fallen die Kosten kompetenzmäßig in das Jahr 2018 und werden auf diesem Konto abgegrenzt.</p>	2.336,24€
---------	--	------------------

Stufe 5	2.2.1.2.01.11 Hilfsdienste	
---------	-----------------------------------	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.11.004 Druck und Buchbindung</p> <p>Da es noch keine digitalen Register gibt, wurden die Klassen- und Lehrerregister des gesamten Grundschulsprengels Eppan Ende August in Druck gegeben. Dabei entstanden Kosten in der Höhe von 446,52€. Beim Musical „Felicitas Kunterbunt“ wurden die Plakate und Flyer von der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern zu einem Preis von 119,32€ gedruckt. Die Kosten belaufen sich somit insg. Auf 565,84€</p>	565,84€
---------	--	----------------

Stufe 5	2.2.1.2.01.13 Dienstverträge	
---------	-------------------------------------	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.13.007 Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger</p> <p>Folgende Ausgaben fallen in dieses Konto: Fischer Hubert mit dem „Sexualpädagogischen Projekt“ (Frühjahr 2017): 718,88€ Mayer Julia mit dem „Sexualpädagogischen Projekt“ (Frühjahr 2017): 614,34€ Breitenberger Markus mit dem Projekt „Miteinander den Wald als Lebensraum entdecken“ (Frühjahr und Herbst 2017): 1.405,56€</p>	13.222,81€
---------	--	-------------------

	<p>und 1.695,76€ Pardeller Georg mit dem Projekt „Wald erleben in all seinen Jahreszeiten“: 2.031,58€ Schwingshackl Rita mit der Elternfortbildung „Lerndreieck“: 262,29€ Von Hohenbühel Alexander mit der Führung bei den Schlössern in Eppan: 252,00€ Auch Ausgaben für schulbegleitende Veranstaltungen der SchülerInnen des Grundschulsprengels Eppan fallen diesem Konto zu Lasten (für z.B. Eintritte, Theateraufführungen). Insgesamt 6.242,40€.</p>	
--	---	--

Stufe 5	2.2.1.2.01.14 Verwaltungsdienste	
---------	---	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.14.002 Portospesen</p> <p>Für den Ankauf von Briefmarken und das Versenden von Paketen (Personalfaszikel von Lehrpersonen) wurden 629,10€ ausgegeben.</p>	629,10€
Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.14.999 Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste</p> <p>Angekauft wurden ein Moderationskoffer, Kabel für Laptops, eine Pinnwand, Zylinder und Schlösser, Mappen, Transportboxen, Biomülleimer, Schlüssel usw..</p>	758,23€

Stufe 5	2.2.1.2.01.15 Finanzdienstleistungen	
---------	---	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst</p> <p>Insgesamt kostete der Schatzamtsdienst 3,00€</p>	3,00€
---------	--	--------------

Stufe 5	2.2.1.2.01.99 Aufwendungen für sonstige Dienste	
---------	--	--

Stufe 6	<p>2.2.1.2.01.99.003 Beiträge für Verbände</p> <p>Im Laufe des Jahres 2017 wurden folgende Beiträge/Mitgliedsbeiträge an folgende Verbände bezahlt: - Bezirk Bozen und Umgebung: 608,05€ für verschiedene Fortbildungen für Lehrpersonen; - ASSA: 100,00€ - Bibliotheksverband Südtirol: 150,00€</p>	858,05€
	<p>2.2.1.2.01.99.999 Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen</p> <p>Für die Wartungs- und Mietverträge der Firma Amonn Office aus Bozen für insgesamt 4 Kopiermaschinen waren Gesamtkosten in der Höhe von 7.686,00€ veranschlagt. Wartungsvertrag: - Multifunktionsgerät der Direktion in St. Michael - Multifunktionsgerät im Schulwarteraum in St. Michael - Multifunktionsgerät im Lehrerzimmer in St. Pauls Mietvertrag: - Multifunktionsgerät im Lehrerzimmer in St. Michael Im Laufe des Jahres 2017 wurde das Multifunktionsgerät in St. Pauls, für welchem ein Wartungsvertrag abgeschlossen wurde, mit einem Mietgerät ausgetauscht, weil die Kopiermaschine kaputt wurde. Insgesamt wurden 8.073,57€ ausgegeben. Die Abrechnung erfolgte alle drei Monate und wurde auf der Grundlage des Zählerstandes berechnet.</p>	8.073,57€

Stufe 3	2.2.1.3 Verwendungen von Gütern Dritter	
---------	--	--

Stufe 4	2.2.1.3.02 Lizenzen	
---------	----------------------------	--

Stufe 6	<p>2.2.1.3.02.01.001 Lizenzen für Softwarenutzung</p> <p>Für die Schulstellen St. Michael und St. Pauls fallen jährlich die Kosten für Nutzung der Schullizenz „Antolin“ in der Höhe von 370,00€ an.</p>	370,00€
---------	--	----------------

Stufe 3	2.2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben	
---------	------------------------------------	--

Stufe 4	2.2.1.9.01 Steuern und Abgaben zu Lasten der Körperschaft	
---------	---	--

Stufe 6	2.2.1.9.01.01.001 Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) Laut den geltenden Steuerbestimmungen fallen für einige Auszahlung der Honorare I.R.A.P. Regionalsteuerabgaben zu Lasten der Schule an. Insgesamt wurden mittels F24 ordnungsgemäß 596,93€ bezahlt. Für Mayer Julia und Fischer Hubert wurden die Beträge erst 2018 bezahlt, kompetenzmäßig fallen diese aber in das Jahr 2017.	596,93€
	2.2.1.9.01.01.006 Müllentsorgungsabgabe und/oder -gebühr Für das Schulhaus St. Michael wurden kleine Biomülltonnen und Biomüllsäcke eingekauft.	29,70€
	2.2.1.9.01.01.999 Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n.a.b. Körperschaft Laut den geltenden Steuerbestimmungen fallen für einige Auszahlung der Honorare INPS zu Lasten der Schule an. Insgesamt wurden mittels F24 ordnungsgemäß 437,91€ bezahlt.	437,91€

Stufe 4	2.2.1.9.99 Sonstige Gebarungskosten	
---------	-------------------------------------	--

Stufe 6	2.2.1.9.99.08.004 Aufwendungen für die Rückerstattung an Haushalte Fälschlicherweise wurde von einem Elternteil der Mensabetrag auf das Kontokorrent der Schule überwiesen, anstatt auf das Kontokorrent der Gemeinde Eppan. Der Betrag beläuft sich auf 163,80€. Dieser Betrag wurde an den Elternteil wieder zurücküberwiesen.	163,80€
---------	---	----------------

Stufe 2	2.2.3. Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge	
---------	--	--

Stufe 3	2.2.3.1 Laufende Zuwendungen	
---------	------------------------------	--

Stufe 4	2.2.3.1.01 Laufende Zuwendungen an öffentliche Verwaltungen	
---------	---	--

Stufe 6	2.2.3.1.01.02.003 Laufende Zuwendungen an Gemeinden Der Gemeinde Eppan stehen 50% der Benützungsgebühren für die Vergabe der Schulräume zu. Der Betrag von 1.503,00€ wird zum 31.12.2017 als passive Rechnungsabgrenzung verbucht, weil effektiv der Betrag erst im Jänner 2018 an die Gemeinde überwiesen wurde, jedoch kompetenzmäßig in das Jahr 2017 fällt. Der Betrag wurde erst 2018 überwiesen, da noch bei einigen Vereinen die Bezahlung der Nutzungsgebühr ausständig war.	1.503,00€
	2.2.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen Für die Teilnahme an der Erlebnisschule Langtaufers wurden dem Deutschsprachigen Schulsprengel Graun im Vinschgau im Jahr 2017 insg. 5.760,00€ überwiesen.	5.760,00€
	2.2.3.1.02.99.999 Sonstige Zuwendungen an n.a.b. Haushalte Beim Projekt „Lesewunder 2017“ wurden Spenden in der Höhe von 4.582,97€ eingehoben und an die Young Caritas weiterüberwiesen. Für die Schülerin Baio Sophie wurde der Schülerbeitrag von 10,00€ fälschlicherweise doppelt überwiesen. Deshalb wurden die 10,00€ mittels Überweisung rückerstattet. Für Herrn Emmelmann Christoph musste eine Nachzahlung der IRAP von 35,60€ (für die Fahrtspesen müssen nach den neuesten gesetzlichen Richtlinien 8,5% IRAP bezahlt werden) getätigt werden.	4.628,57€

Das Investitionsbudget/Abschreibungen

Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar. Finanziert wurden alle Ankäufe der Güter durch Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen bzw. durch Übertragung des Inventargutes (siehe PC).

Auswertung der Positionen der Investitionen und Abschreibungen zum 31.12.2017. Alle Güter werden zu 100 Prozent abgeschrieben (siehe Mail von Herrn Parigger am 4. Mai 2018). Der Wert der Güter ist durch Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen gedeckt.

Stufe 7	1.1.2.2.02.03.01.001 Möbel und Ausstattung für Büros Es wurden mehrere Staubsauger und ein Reinigungswagen für die Schulstellen angekauft.	1.180,35€
	1.1.2.2.02.05.99.999 N.a.b. Ausrüstungen Im Jahr 2017 wurden zwei Einscheibmaschinen für die Grundreinigung an der Grundschule St. Pauls und an der Grundschule St. Michael angekauft. Zudem erhielt die Grundschule St. Pauls eine neue Bodenreinigungsmaschine.	6.577,70€
	1.1.2.2.02.06.01.001 Büromaschinen Für die Grundschule Missian wurde eine neue Fotokopiermaschine angekauft.	1.523,78€
	1.1.2.2.02.07.99.999 N.a.b. Hardware Das Amt für Schulfinanzierung hat auf Antrag der Schule einen neuen PCs für eine Klasse zugewiesen. Der Ankauf wurde vom Amt vorgenommen, jedoch ist das Gut im Inventar der Schule eingetragen worden, da es sich hierbei um eine Übergabe von unentgeltlichen Gütern von der Landesverwaltung an die Schule handelt.	908,90€
	TOTALE	10.190,73€

Projektstätigkeiten im Jahr 2017

Projekttitel	Miteinander den Wald als Lebensraum entdecken im Frühjahr und im Herbst 2017
Projektziele	Die Schüler/Schülerinnen - lernen einen sensiblen/achtsamen Umgang mit der Natur - lernen verschiedene Pflanzen und Tiere kennen - lernen, sich in der näheren Umgebung zu orientieren
Beschreibung des Projektes	Die Schüler/Schülerinnen führten folgende Aktivitäten durch: - Such- und Bewegungsspiele verknüpft mit Sachwissen zum Thema „Wald“. - Sie entdecken und erforschen die Tier- und Pflanzenwelt je nach Jahreszeit (z.B. Untersuchen der Knospen, Früchte, Keimpflanzen (Buche/Eiche/...); Unterscheiden verschiedener Baumarten; Beobachten und Betrachten verschiedener Tiere (Vögel: Amsel, Drossel, Buchfink, Specht, Zilpzalp; Kleintiere: Ameisen, Asseln, Marienkäfer, Prozessionsspinner...)). - Sie lernen an verschiedenen Lernstationen im Wald. - Das Erlernte wird in der Klasse nachbereitet und vertieft. Die Lehrpersonen - planen die Inhalte gemeinsam mit dem Referenten. - vertiefen die erarbeiteten Inhalte im GGN-Unterricht. - überprüfen das Wissen der Schüler/Schülerinnen (Quiz, Lernzielkontrollen, Schreiben eines Berichtes mit Hilfe von Fotos, ...) Der Referent - plant die Inhalte mit den Lehrpersonen (die Inhalte sind auf die Jahreszeit sowie auf die Lehrpläne abgestimmt). - bereitet die Inhalte vor und erarbeitet sie mit den Schülern/Schülerinnen. - unterstützt die Lehrpersonen ggfs. mit Materialien zur Nachbereitung/Vertiefung der erarbeiteten Inhalte.
Zielgruppe	4C, 4D der GS St. Michael, 2. Kl, 4A, 4B GS St. St. Pauls im Frühling 2017 2A, 2B, 2C, 2D, 4C und 4D der GS ST. Michael und 2A, 2B, 3, 5A und 5B der GS St. Pauls im Herbst 2017
Termine	Im Frühling und im Herbst 2017
Projektleiter	Oberhofer Marian
ReferentIn	Breitenberger Markus

Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	3.101,32€	Expertenunterricht	3.101,32€

Projekttitel	Handball „Schnupperkurs“ für Grundschüler		
Projektziele	Die Kinder sollen verschiedene Bewegungserfahrungen in den Bereichen Ball tragen, werden, prellen, decken, fangen erleben. Die Kinder sollen die Regeln und den Spielverlauf des Handballsports kennenlernen.		
Beschreibung des Projektes	Für jede Klasse fanden vier Trainingseinheiten statt, die von Handballspielern des Handballvereins Eppan geleitet wurden. Nach Empfinden der Turnlehrpersonen waren die Einheiten nicht gründlich und detailliert geplant und vorbereitet. Immer wieder wurden dieselben Übungen zum Einwärmen durchgeführt. Die restliche Turnstunde wurde gespielt, wobei die Regeln des Handballspiels nicht oder nur teilweise erarbeitet wurden. Am Ende des Projektes fand ein schulübergreifendes Turnier am 10. März 2017 statt.		
Zielgruppe	4. Klassen der Grundschule St. Michael und St. Pauls		
Termine	Dezember 2016 bis März 2017		
Projektleiter	Meraner Heike		
ReferentIn	ASV Eppan Handball		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	750,00€	Expertenunterricht	750,00€

Projekttitel	Schwimmkurs im Wahlfach und im Wahlpflichtfach		
Projektziele	Spaß an Bewegung im Wasser Für Anfänger: mit dem Wasser vertraut werden Erlernen unterschiedlicher Schwimm- und Tauchtechniken (Brustschwimmen, Rückenschwimmen) auf verschiedenen Niveaustufen Bewegungsmöglichkeiten im Wasser erlernen (Rahmenrichtlinien)		
Beschreibung des Projektes	Schüler/Innen: Die Schüler/Innen wurden zu Beginn des Kurses in Leistungsgruppen eingeteilt. Vor jedem Schwimmtraining erfolgte eine gemeinsame Aufwärmphase außerhalb des Wassers. Anschließend wurde die Gruppe getrennt & es erfolgte das Schwimmtraining mit den Schwimmlehrern. Die Einheiten wurden mit einer freien Spielphase im Wasser beendet. Lehrpersonen: Sie begleiteten die Schüler/Innen mit dem Bus von der Grundschule St. Michael Eppan in die Sportzone Pfarrhof nach Leifers, halfen Ihnen beim Umziehen und übergaben sie den Schwimmlehrern. Anschließend begaben sich die Lehrpersonen auf die Tribüne, beobachteten das Schwimmtraining und standen bei evtl. Zwischenfällen zur Verfügung. Nach dem Training halfen diese den Kindern erneut beim Umziehen und Föhnen und begleiteten die Kinder zurück in die Schule. Referenten: Einteilung der Kinder in Leistungsgruppen, Durchführung des Schwimmtrainings		
Zielgruppe	Schüler/Innen der 2.-5. Klasse Grundschule		
Termine	Von Oktober 2017 bis Mai 2017 Und von Oktober 2017 bis Mai 2018		
Projektleiter			
ReferentIn	SSV Bozen		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Sonderzuweisung	10.080,00€	Schwimmkurs SSV Bozen	6.455,02€
Schülerbeitrag	2.314,00€	Schülertransport	3.667,01€

Projekttitel	Wald erleben in all seinen Jahreszeiten		
Projektziele	Das Ziel dabei war, emotionale Naturerfahrungen zu fördern, sowie die Natur in all ihren jahreszeitlichen Erscheinungsformen begreifbar zu machen. Wir strebten in diesem Zusammenhang auch das soziale Lernen in der Gruppe an.		

	Gemeinschaftliche Naturerlebnisse trugen zur Festigung der Klassengemeinschaft bei und positive Gruppendynamik wurde alleine schon durch das Bewegen in freier Natur gefördert. Von Nachhaltigkeit geprägt waren auch die gewonnenen Erfahrungen in Bezug auf die Acht- und Sorgsamkeit in und mit der Natur.		
Beschreibung des Projektes	In jeweils 4 Halbtagen im Schuljahr 2016/17 wurde den SchülerInnen der Wald in allen Jahreszeiten erlebbar gemacht. Die Programmbausteine wurden in kurzen Wanderungen im Montiggl Wald, auf der Mendel und auf den Matschatscher Wiesen umgesetzt. Während der vier Erlebnistage kamen Methoden aus der Erlebnispädagogik zum Einsatz. Zentrale Bausteine waren Natur- und Sinnerfahrungsübungen, welche die Natur „begreifbar“ machten sowie kooperative Abenteuerspiele, die den sozialen Zusammenhalt in der Klasse förderten. Auch kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien stellte einen wichtigen Bestandteil in den einzelnen Einheiten dar.		
Zielgruppe	2A, 2B, 2C und 2D der Grundschule St. Michael im SJ 2016/17		
Termine	21.04.2017, 15.05.2017, 09.05.2017, 07.06.2017		
Projektleiter	Ebner Silvia		
ReferentIn	Pardeller Georg		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	2.031,58€	Expertenunterricht	2.031,58€

Projekttitlel	Sexualpädagogisches Projekt im Frühjahr und im Herbst 2017		
Projektziele	Sich der eigenen Entwicklung bewusst werden, Grenzen erfahren und Grenzen setzen, sich der eigenen Gefühle und der Signale des Körpers besser bewusst werden, Auseinandersetzung mit dem Thema Beziehungen aus geschlechtssensibler Sicht, Einblick in den Lebenszyklus des Menschen und die Hygiene Sensibilisierung, Aufklärung, Prävention, Persönlichkeitsentfaltung, Toleranz gegenüber dem Anderssein		
Beschreibung des Projektes	<p>Die Referenten moderierten, bauten einen Kontakt auf, stellten eine erste Vertrauensbasis her, gingen auf jeden Schüler/jede Schülerin ein. Die Lehrpersonen machten mit und beobachteten. Evaluation, exemplarisch anhand der Beobachtungen der Lehrpersonen der verschiedenen Klassen</p> <p><u>Zum Befinden und Feedback der Schüler/innen:</u> Alle Schüler/innen machten bei allen geplanten Aktivitäten mit. Die Schüler/innen machten zum Schluss konkrete Aussagen wie: „Ich kenne mich nun besser und weiß auch über das andere Geschlecht besser Bescheid.“ „Ich war anfänglich aufgeregt und habe mir Sorgen gemacht, aber ich habe mich sehr wohl gefühlt und viel dazu gelernt.“ „Es war supertoll mit den Experten. Danke, dass ihr da wart und uns alles so gut erklärt habt!“ „ Ich fand es supertoll und hätte gern, dass ihr noch einige Male zu uns kommt.“ „Ich weiß nun viel mehr und es war interessant.“ „Danke, dass ihr uns alles so toll erklärt habt.“</p> <p><u>Zur Kompetenz der Experten:</u> Beide Experten haben in sehr einfühlsamer und wertschätzender Art die Schüler/innen an sensible Themen herangeführt. Sie haben Fragen und Aussagen der Schüler/innen berücksichtigt und darauf sehr kompetent geantwortet bzw. reagiert. Umsichtig haben sie den Zugang zu schüchternen zurückhaltenden Schülern/Schülerinnen gesucht. Sie bereiteten die Inhalte kindgerecht auf und erklärten in anschaulicher Form auch schwierigere Sachverhalte. Der „rote Faden“ war in allen Einheiten zu erkennen, wobei sich spielerische Momente mit Gesprächsrunden und Erklärungen ausgewogen abwechselten. Damit alle geplanten Inhalte erarbeitet werden konnten, mussten die Referenten die Uhr stets im Blick haben. Insgesamt wäre es angenehm gewesen, weitere zwei Stunden zur Verfügung zu haben, um angesichts der Klassengröße und den vielen Beiträgen der Schüler/innen bzw. dem großen Interesse noch mehr gerecht werden zu können..</p> <p><u>Zum Feedback der Referenten:</u> Die Referenten äußerten, dass sie die Arbeit im Klassenverband als sehr angenehm empfanden. Sie fühlten sich wohl und schätzten die aktive Mitarbeit der Schüler/innen.</p> <p><u>Abschlussreflexion: LP und Referenten:</u> Beim Treffen aller beteiligten LP mit den Referenten wurden die Beobachtungen der Referenten und der LP zusammengeführt und nachbesprochen. Alle LP</p>		

	stimmen darin überein, dass die Durchführung der geplanten Einheiten sehr positiv verlief.		
Zielgruppe	5B, 5OG der GS St. Michael und 5A und 5B der GS St. Pauls im Frühling 2017 5A, 5B, 5C und 5D der GS St. Michael, 5a und 5B der GS St. Pauls und 5. Klasse Missian im Herbst 2017		
Termine	Frühjahr und Herbst 2017		
Projektleiter	Folie Ulrike und Oberhofer Marian		
ReferentIn	Mayer Julia und Fischer Hubert		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	4.384,90€	Expertenunterricht Mayer Julia	2.102,40€
		Expertenunterricht Fischer Hubert	2.282,50€

Projekttitel	Kindermusical „Felicita Kunterbunt“		
Projektziele	Freude am Singen und Tanzen wecken; das Zusammensingen in der Gruppe fördern; Selbstvertrauen finden und stärken; sich für die Gruppe einbringen; sein Gegenüber annehmen können, egal wie er aussieht oder woher er kommt		
Beschreibung des Projektes	<p>Bereits im Herbst 2016 wurde im Rahmen des Wahlfaches Kinderchor St. Pauls beschlossen das Kindermusical „Felicita Kunterbunt“ von Wolfgang Goldstein, Axel und Patrick Schule aufzuführen.</p> <p>Die Lehrperson Viktoria Zuech wurde beim Umsetzen des Kindermusicals tatkräftig von Werner Lanthaler unterstützt.</p> <p>Im 2. Semester begann man intensiv Lieder und Tänze des Musicals einzulernen.</p> <p>An vier zusätzlichen Probtage, 21.04., 28.04., 05.05. und 12.05. jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr wurde mit den Hauptdarstellern geprobt. Hatten die Kinder in dieser Zeit gerade keinen Einsatz auf der Bühne, durften sie tatkräftig an der Herstellung der Requisiten arbeiten. So entstanden zwölf Pinguinkostüme, eine Eisscholle und ein Zauberbuch samt Zauberstab. Die große Spielzeugtruhe fertigte Werner Lanthaler mit viel Geschick in Eigenregie an.</p> <p>Mit viel Liebe zum Detail wurden Plakate und Flyer für das Kindermusical in der Geschützten Werkstatt Salten-Schlern entworfen und gedruckt.</p> <p>Am Samstag 29.04., 06.05. und 13.05. folgten dann die Proben mit einer eigens für dieses Musical zusammengestellten Band. Die Sänger und Sängerinnen beteiligten sich mit Einsatz an den Stunden und waren begeistert vom Können der Musiker.</p> <p>Nach den lehrreichen Proben folgten endlich am 19. und 20. Mai vier Aufführungen, zwei für die Schüler von St. Pauls, St. Michael, Missian und Perdonig, zwei öffentliche Abendaufführungen.</p> <p>Die Vorstellungen waren für alle Beteiligten ein großer Erfolg, sowohl für die Kinder als auch für die Musiker. Die Zuschauer belohnten die Darsteller mit großem Beifall und forderten Zugaben, die natürlich auch gerne gegeben wurden.</p>		
Zielgruppe	Schüler der 1. – 5. Klasse der GS St. Pauls und St. Michael im Rahmen des Wahlfaches Kinderchor St. Pauls		
Termine	Im gesamten Schuljahr 2016/17		
Projektleiter	Zuech Viktoria		
ReferentIn	keine		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	608,37€	Druck der Flyer	119,32€
		Noten und Autorenrechte	489,05€€

Projekttitel	Aktion Kreativitätsförderung – Gestaltung einer Mauer des Schulgebäudes		
Projektziele	Kreative Ideen umsetzen können; gemeinsam an einem Projekt arbeiten, Wünsche anderer respektieren, Grenzen einhalten; Umgang mit Acrylfarben, Farben mischen lernen; ein beständiges Werk für die Zukunft schaffen		
Beschreibung des Projektes	In der ersten Phase des Projektes sammelten die SchülerInnen Wörter an der Tafel, zu denen sie gerne zeichnen möchten. Diese Wörter wurden dann Themenbereichen zugeordnet. Später fertigte die Künstlerin mit den SchülerInnen Skizzen zu den verschiedenen Themenbereichen an. Abschließend wurden die Skizzen auf die Wand übertragen und ausgemalt. Die Künstlerin sowie die Lehrpersonen standen den Schülerinnen und Schülern helfend zur Seite. Dieses Projekt betraf alle Fächer		

Zielgruppe	5A und 5B der GS St. Pauls		
Termine	April und Mai 2017		
Projektleiter	Oberlechner Iris		
ReferentIn	Sauer Saskia (über SKI bezahlt)		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	174,00€	Farben	174,00€

Projekttitel	Schokokoffer		
Projektziele	Bewusster Konsum von Schokolade Sensibilisierung für den Gerechten Handel		
Beschreibung des Projektes	Vorarbeit zu den genannten Inhalten in der Klasse; Expertengestützter Unterricht mit Anschauungsmaterialien; Schokoladenherstellung und Verkostung; Lehrpersonen bereiten die Schüler auf das Thema vor und sichern im Anschluss die Inhalte;		
Zielgruppe	4A und 4B der GS St. Pauls		
Termine	07.03. und 08.03.2017		
Projektleiter	Krejci Jutta		
ReferentIn	OEW		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	222,56€	Expertenunterricht	222,56€

Projekttitel	Besonderer Schultag		
Projektziele	Freude an der Bewegung wecken verschiedene Sportarten ausprobieren Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl stärken		
Beschreibung des Projektes	8 Vereine aus dem Gemeindegebiet stellen ihre Sportart vor. Die Schüler werden in Gruppen eingeteilt. Nach ½ Stunde wechselten die Schüler jeweils die Stationen und können so insgesamt 8 verschiedene Sportarten im Laufe des Vormittages erproben		
Zielgruppe	1.-5. Klasse der Grundschule St. Pauls		
Termine	24. April 2017		
Projektleiter	Krejci Jutta		
ReferentIn	Verschiedene Vereine im Gemeindegebiet		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Finanzierung übernimmt Gemeinde Eppan	€	Finanzierung übernimmt Gemeinde Eppan	€

Projekttitel	Skateschool		
Projektziele	Die Kinder machen erste Erfahrungen im Umgang mit dem Skate (Gleichgewicht und Koordination), Fortgeschrittene lernen das richtige Abstoßen, Kurven und Bremsen. Die Kinder bekommen einen Einblick in die Geschichte des Skateboard und lernen die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr und Sicherheitsvorkehrungen zum Thema skaten kennen		
Beschreibung des Projektes	Die Schüler/innen bekommen im Rahmen eines eineinhalbstündigen Schnupperkurses einen ersten Einblick in das Skaten und in den richtigen Umgang mit dem Skate. Gemeinsam mit einem Skatelehrer findet eine kurze Einführung in die Geschichte des Skateboards statt, Sicherheitsvorkehrungen und Parkregeln werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet. Anschließend werden zum Aufwärmen verschiedene Kooperations- und Koordinationsübungen mit dem Skateboard gemacht und gemeinsam schrittweise die Fahrtechnik erlernt (Abstoßen, Bremsen...). Für Kinder die bereits Erfahrungen mit einem Skate gemacht haben werden fortgeschrittene Übungen angeboten		
Zielgruppe	Alle SchülerInnen der 5. Klasse des gesamten Grundschulsprengels		

Termine	April und Mai 2017		
Projektleiter	Weber Veronika		
ReferentIn	Freestyle Association - Skateschool		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Ordentliche Zuweisung	858,00€	Expertenunterricht	858,00€

Projekttitel	Erlebnisschule Langtaufers		
Projektziele	Die Gemeinschaft stärken; die Natur & Kulturlandschaft von Langtaufers kennenlernen; die bäuerliche Arbeitswelt erleben; beobachten & staunen; fragen & zuhören; forschen & nachdenken; berühren & erfahren; Abschluss der Grundschule – eine Erinnerung		
Beschreibung des Projektes	<p>Organisation: Abfahrt und Ankunft in Langtaufers; Ankommen auf den verschiedenen Höfen; Bausteine in der Erlebnisschule und in der Umgebung z.B: Besichtigung Graun und Reschensee, Etschquelle und Bunker, Nachtwanderung, Tiere im Wald – Erkundigung mit einem Förster, Tiere auf dem Bauernhof, Brot backen, kreative Arbeit mit Holz und Filz, Tolle Wolle, die Biene; Rückfahrt und Ankunft auf dem Tetterparkplatz; Der Bus wurde von der Erlebnisschule organisiert.</p> <p>Maßnahmen der Lehrpersonen: Aufsicht und Begleitung der Schüler/innen, Hilfestellungen während der Bausteine</p> <p>Arbeit der Verantwortlichen und Referenten: Die Verantwortlichen planen und organisieren den Aufenthalt in Langtaufers und sind Ansprechpartner bei Fragen, Problemen und Wünschen. Die Referenten führen die einzelnen Bausteine mit den Kindern durch.</p>		
Zielgruppe und Termine	Klassen 5B, 5D und 5oG GS St. Michael: 19.04.2017 bis 21.04.2017 Klasse 5C GS St. Michael: 23.10.2017 bis 25.10.2017		
Projektleiter	Plunger Julia Oberhofer Marian		
ReferentIn	Erlebnisschule Langtaufers		
Finanzierung			
Einnahmen		Ausgaben	
Schülerbeiträge	5.760,00€	Erlebnisschule Langtaufers	5.760,00€

Eppan, den 11.05.2018

Die Schulsekretärin

Die Schulführungskraft
